

3. April 2015

17. Internationales Kulturfestival „Literatur & Wein“ „Von der Entschlüsselung der Welt“ ab 9. April

Veranstaltet vom Unabhängigen Literaturhaus NÖ, das heuer sein 15-jähriges Bestehen feiert, findet vom 9. bis 12. April im Stift Göttweig sowie im Literaturhaus und im Atelier fundkundküste in Krems/Stein das mittlerweile 17. Internationale Kulturfestival „Literatur & Wein“ statt. Das Generalthema der diesjährigen Ausgabe lässt sich mit „Von der Entschlüsselung der Welt“ überschreiben; Eröffnungsgast ist die Journalistin und Autorin Lily Brett, der am Donnerstag, 9. April, im Literaturhaus ein eigener Abend gilt.

In Folge widmen sich die Lesegäste Themen wie den dörflichen Strukturen und den Menschen an den sogenannten gesellschaftlichen Rändern (Jens Steiner, Robert Seethaler, Peter Stamm), Überlegungen zu den letzten Dingen und der Endlichkeit des Menschen (Heinrich Steinfest, Anna-Elisabeth Mayer), Herkunft, Heimat und Familiengeschichte (Dorothee Elmiger, Nino Haratischwili), Verankerung in der Welt (Arno Geiger), Feminismus mit Ironie (Gertraud Klemm) und wirkliche Wunder (Daniel Glattauer).

Im Rahmen von „Transflair“, moderiert von Klaus Zeyringer, stellen die Journalisten Fritz Orter und Florian Klenk sowie die in St. Petersburg geborene und in Wien lebende Schriftstellerin Julya Rabinowich die Frage: Wie leben wir? Autor im Kontext der literarischen Wanderung, die durch die Weinrieden rund um Stein führt, ist Erwin Einzinger, ein Meister der kleinen Schritte und großen Romane.

Erstmals extra im Festivalprogramm ausgewiesen ist ein Lyrik-Schwerpunkt: Am Samstag, 11. April, lesen am Vormittag im Zuge des EU-Projektes „VERSOPOLIS - where poetry lives“ Krystyna Dąbrowska (Polen), Vladimir Martinovski (Mazedonien), Katja Perat (Slowenien), Vytautas Stankus (Litauen) und Mária Ferencuhová (Slowakei) jeweils in Originalsprache (mit deutscher Übersetzung). Nach dem südosteuropäischen Raum geht es am Nachmittag unter dem Titel „ver/sprechen/über“ um Lyrik aus Österreich und der Schweiz; mit dabei sind Christoph W. Bauer, Sabine Gruber, Raphael Urweider und Rolf Hermann. Das Finale am Sonntag, 12. April, steht dann ganz im Zeichen von H.C. Artmann, dem Rosa Pock, Raphael Urweider und Christoph Mauz im Rahmen einer Matinee lesend ihre Reverenz erweisen.

Musikalisch umrahmt wird „Literatur & Wein“ diesmal von der ukrainischen Hudaki Village Band, Die Strottern & Blech sowie Stammgast Roland Neuwirth und seinem Trio. Die Weinagenden betreut wie üblich das Ursin Haus Langenlois, die Weine stammen allesamt von den renommiertesten Kamptaler Weingütern.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02732/72882 und

NK Presseinformation

<http://www.literaturundwein.at/>.